Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 3-4: **Festschrift für Jean Starobinski**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft
für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Jakob Wyrsch

Leben und Werk
1892–1980

Jakob Wyrsch hat ein umfangreiches Werk im psychiatrischen und schriftstellerischen Bereich hinterlassen. Für die vorliegende Arbeit wurden alle Bücher sowie ein Großteil der veröffentlichten Artikel studiert. Im Mittelpunkt der Darstellung steht die Person und der Zusammenhang seiner ausgeprägten Arzt- und Gelehrtenpersönlichkeit mit dem Werk.
Der Untertitel heißt zwar Leben *und* Werk, doch lassen sich die beiden Themen nicht trennen, ohne daß dem Ganzen damit Gewalt angetan würde. Deshalb wurde das Werk, wo es sich anbot, in den biografischen Teil eingefügt. In einem zweiten Teil befinden sich die Zusammenfassungen der wichtigsten psychiatrischen Werke.
Da J. Wyrsch nur ungern über sich selbst sprach oder schrieb, liegt wenig Gedrucktes vor über seine Person. Dafür erteilte der Sohn, Karl Wyrsch, Bern, sehr bereitwillig Auskunft über das Leben seiner Eltern.

Band 39
Roger Neiger
Jakob Wyrsch
(1892–1980)
Leben und Werk

VI + 114 Seiten
Broschiert
Fr. 35.–/DM 40,–
Bestellnummer 08 02777
ISBN 3-7941-2777-3

Verlag Sauerländer
Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg